

Sika fördert nachhaltiges Bauen an der ETH Zürich

von Redaktion



Annette Oxenius, Vizepräsidentin für Forschung der ETH Zürich, und Patricia Heidtman, Chief Innovation and Sustainability Officer der Sika

© ETH Foundation / Valeriano Di Domenico 19. März 2026

Sika beteiligt sich als Förderpartner am zukunftsweisenden Projekt «Living Lab HIL» der ETH. Mit einem bedeutenden Förderbeitrag unterstützt Sika die frühen Projektphasen «Exploration» (2026), «Synthesis» (2027) und «Transfer» (2028). In diesen Etappen wird die Sanierung und die Erweiterung des ETH-Gebäudes für Architektur und Bauingenieurwesen vorbereitet und als reale Fallstudie für zirkuläres, ressourcenschonendes und digitales Bauen konzipiert.

Das Living Lab HIL ist ein weltweit einzigartiges Leuchtturmprojekt, das bis 2035 neue Ansätze für nachhaltiges Bauen erprobt – mit Fokus auf CO₂-Reduktion, Digitalisierung und Kreislaufwirtschaft. Forschende, Studierende und Industriepartner entwickeln und testen gemeinsam innovative Lösungen für die Bau- und Immobilienwirtschaft der Zukunft, die im weiteren Projektverlauf auch in der Realisierung zur Anwendung kommen sollen.

Forschung und Industrie im Schulterschluss

«Als Innovationsführer in der Baubranche möchten wir aktiv dazu beitragen, die Transformation hin zu nachhaltigen Bauweisen voranzutreiben», sagt Patricia Heidtman, Chief Innovation and Sustainability Officer von Sika. «Das Living Lab HIL bietet eine einzigartige Plattform, die Forschung und Praxis aktiv miteinander verbindet und Innovationen spürbar beschleunigt.»

Matthias Kohler, Professor für Architektur und Digitale Fabrikation am Departement Architektur der ETH Zürich: «Industrie und Wissenschaft müssen gemeinsam handeln, um die Klimaziele zu erreichen. In Kooperation mit Sika erproben wir im Living Lab HIL neue Lösungen, die ab 2030 in der Sanierungsphase am ETH-Gebäude realisiert werden. Dank führender Industriepartner können wir Innovationen aus der Forschung direkt in die Praxis bringen und aufzeigen, wie nachhaltiges und zirkuläres Bauen die Zukunft prägt.»

Innovation durch Austausch

Die Förderung des Projekts erfolgt über die ETH Foundation mit einer mehrjährigen Laufzeit. Neben der finanziellen Unterstützung umfasst es einen aktiven und engen fachlichen Austausch zwischen Sika und den Projektteams der ETH.

Sika

Living Lab HIL

https://ethz-foundation.ch/fokus/news26_sika/

PDF exportiert am 18.05.2026 21:29

© 2026 ETH Zürich Foundation